

Agartha und Priester von Hyperborea

**Gesammelte Botschaften der Priester von Agartha und Hyperborea,
empfangen von Marta in der Zeit vom 22. Juni bis 8. August 2017**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	3
Über alte Rußitschi.....	4
Über Struktur Agarthas.....	6
Über unsere Lebensweise.....	7
Interaktion zwischen Dimensionen.....	9
Über Hyperboreer.....	10
Wiedervereinigung mit dem Familienstamm.....	12
Über Lemurier.....	14
Atlantis.....	15
Ihr seid von Freunden umgeben.....	17
Eure Haltung gegenüber Behörden.....	18
Priester von Hyperborea.....	20
Grußwort.....	20
Wiederbeleben des Göttlichen Ursprungs.....	21
Geschichte der Zivilisation Hyperborea.....	22
Zweite Welle.....	23
Dritte Welle.....	24
Bücherei.....	26
Urheberrecht.....	28

Grußwort

Botschaft der Priester von Agartha vom 22. Juni 2017

Diese Botschaft richtet sich an alle Bewohner der Erde. Sie trägt Energie des unterirdischen Landes Agartha. Agartha hat alle Schätze unseres wunderschönen Planeten aufgenommen.

Wir, die Priester von Agartha, kommen nur selten mit der Menschheit in Kontakt. Unsere Bedenken beruhen auf zahlreichen Versuchen der Menschen, in unsere schöne Göttliche Welt einzudringen und Geheimnisse von Agartha zu lüften. Bisher konnten wir diese Versuche verhindern.

Leider gibt es nur wenige Menschen auf der Erde, die in der Lage sind, die Geschichte von Agartha mit Sorgfalt und Zärtlichkeit zu behandeln. Das liegt vor allem daran, dass es sich um außergewöhnliche Zeugnisse handelt. Es handelt sich nämlich um die Vertreter aller Zivilisationen, die jemals auf der Erde gelebt haben, einschließlich des Tier- und Pflanzenreichs.

Als Hüter dieser Reichtümer schützen wir sie vor Menschen mit egoistischen Interessen. Unser wichtigster Schutzmechanismus ist das hochschwingende, elektromagnetische Feld. Es macht das Eindringen für einen gewöhnlichen, dreidimensionalen Menschen praktisch unmöglich.

Warum haben wir beschlossen, mit euch doch in Kontakt zu treten?

Wir sehen, dass in den letzten Jahrzehnten immer mehr Menschen auf die Erde gekommen sind, die in der Lage sind, unsere Existenz zu verstehen und zu akzeptieren. Was aber viel wichtiger ist, das Bestreben dieser Menschen besteht nicht darin, in unseren Lebensraum grob einzudringen, um daraus irgendeinen Nutzen zu ziehen, sondern sich energetisch und geistig mit ihren Vorfahren zu verbinden – mit jenen, die die tiefsten Spuren in der Geschichte der Erde hinterlassen haben, mit jenen, die weiterhin mit ihrer Energie des Lichts und der Liebe die besten derzeit auf der Erde verkörperten Vertreter der Menschheit unterstützen.

Das sind Hyperboreer, Lemurier, Atlanter, altgriechische Götter und ägyptische Priester...

Wir haben hier nur die aufgezählt, von denen ihr gehört habt. Aber, glaubt uns, der Genpool der Erde war viel reicher und strahlender. Viele Zivilisationen sind in Vergessenheit geraten und haben fast keine Spuren auf unserem Planeten hinterlassen. Manche kann man nur erahnen.

Aber der Zweck unserer Botschaft ist nicht, alle Arten von Menschen und Tieren aufzuzählen, die jemals auf der Erde gelebt haben, sondern eine Brücke des gegenseitigen Verständnisses und Vertrauens aufzubauen. Dies wird euch helfen, unsere Energieversorgung und unsere Liebe zu erhalten, da wir alle EINS sind.

Wir alle sind aus der gleichen Quelle hervorgegangen. Wir alle sind jene Göttlichen Teilchen, die, jedes zu seiner Zeit, auf die Erde gekommen sind, um einzigartige Lebenserfahrungen in der physischen Welt zu machen. Diese Erfahrungen erstreckten sich nicht nur auf die

Menschen, sondern auch auf alle Zivilisationen, die auf ihrem eigenen evolutionären Weg hier entstanden und untergegangen sind.

Und nun, ihr Lieben, befindet ihr euch an einem Scheideweg. Es hängt nur von euch ab, ob eure Zivilisation untergeht oder in einer neuen und schönen Form wiedergeboren wird.

Ihr macht das größte Experiment des Universums durch. Euch wird die einmalige Gelegenheit geboten, euer Bewusstsein und eure Körper zu transformieren und zusammen mit dem Planeten Erde in euren physischen Körpern in die Fünfte Dimension aufzusteigen. Bisher hat der Tod des physischen Trägers als eine unausweichliche Grenze zwischen der feinstofflichen und grobstofflichen Welt für alle lebendigen Organismen gegolten.

Und nun ist die Aufmerksamkeit all eurer Freunde und Feinde auf euch gerichtet.

Während eure Freunde versuchen, euch zu helfen, eine neue Bewusstseinsebene zu erreichen, die euch befähigen wird, den großen Plan des Schöpfers erfolgreich zu vollenden, versuchen eure Feinde, dies mit aller Kraft zu verhindern. Sie provozieren euch immer wieder, Energien der niedrigsten Schwingungen auszuschütten. Seit vielen Jahrhunderten sogar Jahrtausenden ernähren sie sich von diesen Energien.

Um wiederum dies zu verhindern, haben wir beschlossen, die „Wiedergeburt“ des Menschen mit einem Göttlichen Bewusstsein zu unterstützen. Von nun an werden wir euch mit Energien eures FAMILIENSTAMMES füllen. Das sind alle Zivilisationen, Nationen und Völker, die jemals auf der Erde gelebt haben und deren beste Vertreter sich jetzt in Agartha befinden. Das große unterirdische Land Agartha bewahrt die frühere Größe der Erdbewohner.

Bitte versetzt euch in einen meditativen Zustand, ruft die Bewohner Agarthas an und bittet sie, euch mit der lebensspendenden Energie eurer Ahnen zu füllen.

Wir lieben euch aufrichtig und wünschen euch alles Gute!

Die Priester von Agartha haben heute zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://vozrojdieniesveta.com/agarta-privetstvie/>)

Über alte Rußitschi

Wir freuen uns, dass unsere Energien vielen von euch geholfen haben, ihre Wurzeln wahrzunehmen und sich mit der lebensspendenden Energie ihrer Vorfahren zu füllen.

Heute haben wir beschlossen, den unsere Welten trennenden Schleier des Geheimnisses zu lüften. Wir wissen, wie viele Spekulationen, Vermutungen und Hypothesen seit der Antike um Agartha entstanden sind.

Wir erzählen euch nun ein wenig über unser Leben und die Grundsätze unserer Beziehungen.

Agartha bezeichnet man oft als „Unterwelt“, was nur zum Teil richtig ist. In Wirklichkeit leben wir in einer Parallelwelt, die von der irdischen durch eine unsichtbare Energiewand abgetrennt ist. Wir sind außerhalb eurer Reichweite, weil die Schwingungen dieser Energie um eine Größenordnung höher sind als die Schwingungen der Erdbewohner.

Auch innerhalb Agarthas gibt es eine Unterteilung in Schwingungsebenen. Hier sind Schwingungen der fünften bis zur achten Dichte vertreten.

Während sich die Bewohner Agarthas mit Schwingungen der siebten oder achten Dimension zu denen der fünften verdichten können, können die letzteren nur selten die höheren Dimensionen ihrer Mitbewohner erreichen. Für viele von ihnen wird jedoch ein solcher Wunsch zu einem Ansporn für ihr spirituelles Wachstum. Sie tauchen komplett in spirituelle Praktiken ein und arbeiten an sich selbst.

Der Evolutionsprozess des Bewusstseins geht in Agartha weiter und findet die Zustimmung und Unterstützung aller Lichtkräfte, mit denen wir ständig in Kontakt sind.

Um euch ein besseres Verständnis zu vermitteln, wie dies geschieht, geben wir euch ein konkretes Beispiel.

Viele von euch wissen wahrscheinlich, dass die Rußitschi einst Göttliches Wissen besaßen. Dieses Wissen war in den „Veden“ niedergeschrieben. Die „Veden“ hatten eine kolossale Energie und semantische Ladung, die sich sogar in ihrer Sprache widerspiegelte.

Mit dem Herabsteigen in die duale Welt ging ihnen dieses Wissen verloren. Ihr Leben passte sich allmählich an andere Gesetze an, die allerdings nichts mit den Großen Gesetzen des Universums zu tun hatten, obwohl diese ihnen einst erlaubten, in Harmonie und Liebe zu leben.

Nach ihrem physischen Tod zogen die besten Vertreter der Rußitschi nach Agartha, um der Menschheit zu dienen. Sie sind freiwillig zu Hütern des alten Wissens geworden und haben ihr Leben hier danach ausgerichtet. Dank dieser Lichtseelen bewahrt Agartha die unbezahlbaren Schätze immer noch.

In eurer Sprache ausgedrückt, haben die Rußitschi ihre eigene Kommune bzw. einen Ministaat gegründet. Dort haben sie das Leben der Fünften Dimension, das einst auf der Erde existierte, vollständig nachgebildet. Es ist ihnen gelungen, nicht nur alte Handschriften, Bücher und die Sprache, sondern auch Lebensweise und Bräuche der alten Slawen zu bewahren.

Das Wertvollste dabei ist, dass es sich nicht um ein eingefrorenes Gebilde handelt, wie beispielsweise in einem Theaterstück, sondern um einen lebendigen Entwicklungsprozess, der in einer Parallelwelt stattfindet.

Man könnte sagen, dass dies eine Entwicklung ist, die nicht dem Weg der Degradation gefolgt ist, welche auf der Erde eingetreten ist, sondern dem Weg des Aufstiegs in die höheren Welten.

Somit befinden sich Rußitschi in Agartha nicht mehr in der Fünften Dimension, von wo aus sie ihren Aufstieg begonnen haben, sondern in der Welt der siebten Dichte. Dies ist auf ihre unermüdliche geistige Arbeit und ihren Fortschritt in Richtung Licht zurückzuführen, wobei

ihnen die Höheren Mächte des Universums auf diesem Weg große Hilfe geleistet haben. Natürlich hat es ihnen immens geholfen, dass Agartha außerhalb der Reichweite von Reptiloiden, niedringschwingenden Astralentitäten und anderen Dunklen Mächten liegt, die die Menschheit heruntergezogen haben.

Im Gegensatz zu euch wurden ihnen ideale Bedingungen für ihr spirituelles Wachstum geboten, und sie haben sie voll ausgenutzt.

Die Priester von Agharta haben euch heute die Geheimnisse des Lebens in diesem wunderschönen Land offenbart.

(Quelle: <https://voztrojdieniesveta.com/agarta-o-drevnikh-rusichakh/>)

Über Struktur Agarthas

Heute wollen wir die Erzählung über das Leben in unserem Land fortsetzen. Wir besprechen die Struktur Agarthas und den Aufbau der Beziehungen zwischen seinen Bewohnern.

Unsere Gesellschaft besteht aus gewissen Konglomeraten, die durch das Schwingungsniveau und die historische Zugehörigkeit miteinander verbunden sind.

Man kann es mit einem großen Staat vergleichen, der verschiedene Nationen und Völker umfasst, die sich auf unterschiedlichen Ebenen ihrer geistigen Entwicklung befinden.

Warum gerade geistiger?

Wie in der vorigen Botschaft erwähnt, reicht das Schwingungsniveau der Bewohner Agarthas von der fünften bis zur achten Dimension. Das bedeutet, dass wir kein duales Denken mehr haben, und dass der „Ausgangspunkt“ der Zählung des geistigen Wachstums ein ganz anderer ist.

In der Praxis sieht das folgendermaßen aus.

Jene Nationen, Völker und Zivilisationen, die aus verschiedenen Gründen von der physischen Ebene der Erde verschwanden, bekamen die Gelegenheit, ihre evolutionäre Entwicklung in Agartha fortzusetzen. Sie verlegten ihre feinstofflichen Körper in diese Parallelwelt und erhielten dort ihre physischen Körper.

Mit anderen Worten, sie waren in der Lage, hier das „Szenario“ der Entwicklung ihrer Zivilisation „umzugestalten“ und das tragische Ende in ein glückliches zu verwandeln.

Betrachten wir dies am Beispiel von Atlantis, welches euch schon immer sehr interessiert hat.

Ihr wisst, dass der Grund des Untergangs seine Abweichung von der Göttlichen Vorsehung war. Die Atlanter begannen, ihre einzigartigen Fähigkeiten nicht zum Wohle aller Bewohner von Atlantis zu benutzen, sondern für die egoistischen Interessen einer Handvoll Priester.

Nach dem Untergang dieser Zivilisation zogen die reinsten Seelen, die zu Lebzeiten versuchten, ihren moralischen Niedergang aufzuhalten, nach Agartha und errichteten hier

ihren eigenen Ministaat. Er wurde auf den gleichen Prinzipien aufgebaut, die während der Blütezeit von Atlantis auf der Erde herrschten.

Und hier verlief der Prozess seiner Evolution gemäß dem Göttlichen Szenario, das ursprünglich vom Schöpfer konzipiert wurde. Insofern gelang es den in Agartha lebenden Atlantern, in die achte Dimension aufzusteigen und die höchste Stufe ihrer Schwingungen zu erreichen.

Wie ist das möglich? Welche Möglichkeiten gibt es in Agartha für eine geistige Entwicklung?

Um dies besser zu verstehen, stellt euch Agartha als ein mehrstöckiges Gebäude vor. Jede Etage stellt eine andere Ebene der Universellen Universität dar, und alle Bewohner Agarthas sind „Studenten“ dieser Göttlichen Universität. Das Wissen, das ihnen offenbart wird, ist wirklich grenzenlos. Alle haben einen Zugang zur Universellen Datenbank.

Da aber jede Dimension ein bestimmtes Maß an Informationswahrnehmung voraussetzt, erhält jeder „Universitätskurs“ genau die Menge an Wissen, die sein derzeitiges Bewusstsein aufnehmen und vollständig verarbeiten kann.

Und so meistern sie allmählich, von Kurs zu Kurs, ein immer komplexer werdendes - multidimensionales - Wissen, das ihr Bewusstsein so umwandelt, dass es die Ebene des Göttlichen Bewusstseins, das in der Wahrnehmung der Realität keine Grenzen mehr kennt, erreicht.

Je höher die Bewohner Agarthas auf der geistigen Leiter aufsteigen, desto „größer“ sind ihre Lehrer, mit denen sie in ständigem Kontakt stehen.

Einige von ihnen sind bereits selbst zu einem solchen Lehrer für ihre Mitbewohner geworden und helfen ihnen, eine neue Stufe der geistigen Entwicklung zu erreichen und zum nächsten "Kurs" der Göttlichen Universität zu gelangen.

Hiermit haben wir die Struktur unserer Gesellschaft lediglich skizziert. In Wirklichkeit ist alles viel subtiler und komplexer. Aber wir wollten, dass ihr den Geist Agarthas spürt und die Grundsätze versteht, auf denen die Beziehungen zwischen seinen Bewohnern basieren.

Die Priester von Agartha waren heute bei euch.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/agarta-o-strukture-agarty/>)

Über unsere Lebensweise

Heute möchten wir euch ein wenig darüber erzählen, wie wir leben.

Es mag euch interessieren, dass das Leben in Agartha eurem sehr ähnlich ist.

Der Hauptunterschied besteht jedoch darin, dass hier die Energien des Lichts und der Liebe herrschen. Sie erlauben es den Energien mit niedriger Schwingung, die leider immer noch auf der Erde vorherrschen, nicht in unser Land einzudringen.

Alles, was unser tägliches Leben ausmacht, lässt sich kurz als Verwirklichung unserer Bedürfnisse und Wünsche durch Gedanken- und Vorstellungskraft beschreiben.

Aber all das schließt die „Rollenverteilung“, d.h. die Einteilung der Bewohner unseres Landes nach ihren Denkweisen, Talenten und Fähigkeiten, nicht aus.

Die Arbeit in Agartha wird nicht in dem Sinne bezahlt, wie ihr es gewohnt seid. Es besteht ein natürlicher gegenseitiger Austausch von verschiedenen Dienstleistungen und Haushaltswaren. Damit ihr den Mechanismus eines solchen Austauschs besser versteht, zeigen wir es euch an einem konkreten Beispiel.

Wenn ihr ein Haus bauen möchtet, könnt ihr euch an einen professionellen Architekten wenden. Er wird ein Haus für euch nach euren Wünschen und Bedürfnissen bauen.

Mit Hilfe von den in der Universellen Datenbank gespeicherten Zeichnungen und unter Berücksichtigung der von euch gewünschten Materialien ist der Architekt in der Lage, euer Traumhaus, selbst mit einer sehr komplizierten und bizarren Baustruktur, nachzubauen. Das alles wird vor euren Augen geschehen. Ihr könnt sogar selbst daran teilnehmen, indem ihr sofort an die Inneneinrichtung des Hauses denkt, fachmännische Ratschläge berücksichtigt und die gemeinsame Gestaltung genießt.

Wie ihr wahrscheinlich schon erraten habt, geschieht das alles ohne Einsatz von Bauarbeitern, Gerätschaften und anderen Baustellenattributen. Sowohl ihr als auch der Architekt erschafft Dinge mit der Gedankenkraft. Ihr verschiebt und fügt Steine zusammen, wenn es sich um ein Steinhaus handelt. Ihr stapelt Baumstämme aufeinander und sägt kleine Details aus, wenn es sich um ein Holzhaus handelt.

Man kann es mit einem Computerspiel vergleichen, in dem ihr eure eigene Realität erschafft...

Der Architekt wiederum kann eure Dienstleistung in Anspruch nehmen, wenn ihr beispielsweise Gärtner oder Schneider seid.

Ihr könnt euch denken, dass ihr dafür keine Löcher im Boden graben und Bäume pflanzen müsst oder Stoffe kaufen und Kleidung für ihn nähen müsst.

Ihr erschafft alles mit der Gedankenkraft. Es ist nur so, dass jeder von euch das tut, was er am besten kann und was ihm wahre Freude bereitet. Deshalb sind diese Schöpfungen so vollkommen.

So ist es auch mit Lebensmitteln. Wann immer ihr an etwas denkt, was ihr essen möchtet, habt ihr sofort ein Gericht oder ein Lebensmittel vor Augen, aus dem ihr ein kulinarisches Meisterwerk eurer Wahl kreieren könnt.

Es gibt eine goldene Regel: Um die Harmonie und Verbindung mit der Natur nicht zu stören, müssen wir die Naturelemente, mit denen wir eine enge Verbindung pflegen, um ihre Erlaubnis bitten. Für uns sind die Naturelemente lebendig, und wir wissen, wie wir mit ihnen sprechen müssen.

Wenn wir zum Beispiel eine natürliche Landschaft verändern wollen, fragen wir die Elemente Erde, Wasser und Luft, ob unser Haus an dem betreffenden Ort sie nicht stören

würde, ob es der Erde nicht schaden würde, ob es für Wasser- oder Luftströme nicht ein Hindernis sein würde?

Nachdem wir ihre „Erlaubnis“ erhalten haben, beginnen wir zu bauen.

Das Gleiche machen wir mit Pflanzen und Früchten, die ebenfalls ein Bewusstsein haben und mit uns sprechen können. Wir werden nicht müde, ihnen für die Freude zu danken, die sie uns bereiten. Wir bitten sie immer um Erlaubnis, wenn wir sie an einen anderen Ort pflanzen oder versetzen wollen.

Dies ist eine kurze Darstellung der Grundsätze der Beziehungen der Bewohner von Agartha untereinander und zu den Naturelementen, welche für uns gleichberechtigte Bewohner unseres Landes sind.

Die Priester von Agartha haben heute zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/agarta-o-nashem-byte/>)

Interaktion zwischen Dimensionen

Heute erzählen wir euch, wie Vertreter verschiedener Zivilisationen in verschiedenen Dimensionen in Agartha koexistieren.

Es handelt sich um eine ziemlich komplexe Struktur von "kommunizierenden Gefäßen", zwischen denen sich ein verdünnter Raum - zwischendimensionale Pufferzone - befindet.

Der Übergang von einer Dimension zur anderen erfolgt folgendermaßen:

Wenn zum Beispiel ein Wesen aus der siebten Dimension in die fünfte gelangen möchte, was ziemlich oft vorkommt, muss es die sechste Dimension und die beiden Pufferzonen durchqueren. Es sieht so aus, als ob das Wesen zuerst in ein „Schwingungsvakuum“ eintaucht, dann in der sechsten Dimension "auftaucht", durch sie "schwebt" und dann wieder in einen verdünnten Raum eintaucht, bevor es wieder in der fünften Dimension "auftaucht".

Auf diese Weise verdichtet sich sein Körper nach und nach, und das "Schwingungsvakuum" ist ein stabilisierender Faktor, der dem Körper eine Ruhepause vor dem nächsten "Tauchgang" in niedrigere Schwingungen verschafft.

Die Rückkehr nach Hause – auf seine eigene Schwingungsebene - geschieht auf genau die gleiche Weise, nur in umgekehrter Reihenfolge. Nach einer Pause verdünnt sich der Körper des Wesens, statt sich zu verdichten.

Was ist eine zwischendimensionale Pufferzone?

Eine zwischendimensionale Pufferzone kann man mit einem luftleeren Raum vergleichen. Hier fehlt es nicht an Luft, hier fehlt es an Energieteilchen, die Schwingungen eines bestimmten Schwingungsniveaus erzeugen.

Warum steigen Wesen aus höheren Dimensionen in niedrigere hinab?

Dafür gibt es mehrere Gründe. Oft handelt es um eine Aufklärung ihrer Mitbewohner. Sie erweitern ihren Wissenshorizont über das Universum. Man kann sie mit Universitätsprofessoren vergleichen, die ihre Studenten unterrichten.

Was den Übergang eines Wesens der Fünften in die höheren Dimensionen betrifft, so ist dieser Prozess viel komplexer. Er erfordert eine vollständige Abkopplung des Bewusstseins von der vertrauten Realität.

Während Wesen höherer Dichten die Lektionen niedrigerer Dimensionen bereits durchlaufen haben, haben Wesen der fünften Dichte noch keine so hohen Schwingungen erfahren.

Um in eine ihnen völlig unbekannt Welt einzutauchen, müssen sie hart daran arbeiten, ihr Bewusstsein und ihren Körper so zu transformieren, dass sie schmerzlos mit dem Raum höherer Schwingungen verschmelzen können.

Normalerweise geschieht dies allmählich und dauert Jahrhunderte. Dennoch wagen sich einige Seelen auf solche Reisen. Auf diesen Reisen erlangen sie einzigartige Erfahrungen und Kenntnisse über neue Welten. In der Regel handelt es sich bei diesen Seelen um diejenigen, die sich für eine Berufung als Lehrer oder geistige Führer ihrer Mitbürger entschieden haben.

Ein schmerzloser Aufstieg im physischen Körper ist nur dann möglich, wenn man in die nächsthöhere Dimension aufsteigt. Mit seinen feinstofflichen Körpern kann man hingegen bis in die achte Dimension aufsteigen.

Ihr Lieben, wir wollen, dass ihr versteht, wie komplex und multidimensional die Struktur Agarthas ist, und wie reich und vielfältig die Erfahrungen sind, die sämtliche Zivilisationen, die jemals auf der Erde gelebt haben, angesammelt haben.

Außerdem kann Agartha euch als ein gutes Beispiel dienen, wie unterschiedliche "Staatsgebilde", vereint durch die Energie der Liebe, harmonisch koexistieren können.

Wir lieben euch aufrichtig und wünschen euch alles Gute.

Die Priester von Agartha haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/agarta-vzaimodeystvie-mezhdu-izmeren/>)

Über Hyperboreer

Wir möchten unsere Geschichte über die Bewohner Agarthas fortsetzen.

Eine der ältesten Zivilisationen auf der Erde war Hyperborea. Sie war auch eine der mysteriösesten Zivilisationen, denn ihr Aufenthalt auf der Erde hat fast keine Spuren hinterlassen. Und heute werden wir den Schleier des Geheimnisses, der lange über Hyperborea gehangen hat, lüften.

Man könnte sagen, Hyperboreer waren Pioniere auf der Erde. Sie kamen aus einer anderen Galaxie zu jener Zeit, als unser Planet noch siebendimensionale Schwingungen besaß, und fügten sich organisch in seinen Energieraum ein.

Man muss wissen, dass die Geographie der Erde damals ganz anders war und nichts mit der heutigen Lage der Kontinente, Ozeane und Meere zu tun hatte. Ihre Aufteilung in die heutigen Kontinente erfolgte nach dem Verschwinden der hyperboreischen Zivilisation.

Damals bewegten sich Hyperboreer auf der ganzen Erde frei, da sie Flügel hatten, und ihre Körper fast schwerelos waren. Außerdem konnten sie sich nach Belieben an jeden Ort der Erde teleportieren. Deshalb blieben Erinnerungen an sie in so entlegenen Winkeln der Welt erhalten, wie zum Beispiel auf der Osterinsel, wo man ihre Steinstatuen besichtigen kann.

Diese Zivilisation existierte mehrere Jahrtausende auf der Erde, aber als die Schwingungen der Erde schnell zu sinken begannen, kehrten die Hyperboreer in ihre Galaxie zurück, um nicht mit der Erde in eine niedrigere Dimension transportiert zu werden. Nur einige ihrer Vertreter zogen freiwillig nach Agartha, um von dort aus die weitere Entwicklung ihres geliebten Planeten zu beobachten und, wenn möglich, ihm und seinen Bewohnern zu helfen.

Ihre Hilfe bestand darin, zu verhindern, dass die Erde in den kritischsten Momenten vollständig unterging.

Die Hyperboreer von Agartha waren es, die einst Noah beim Bau seiner Arche halfen, um das Leben auf der Erde nach der weltweiten Flut, die das gesamte Festland unseres Planeten umgestaltete, wiederzubeleben.

Auch zum Zeitpunkt des Untergangs von Atlantis halfen sie seinen besten Vertretern, mit ihren physischen Körpern nach Agartha umzuziehen, wo sie einen Ministaat der Atlanter gründeten und dadurch diese erstaunliche Zivilisation, eine der am höchsten entwickelten, die jemals auf der Erde lebte, bewahrten.

In Agartha sind die Hyperboreer das Bindeglied zwischen den Bewohnern der achten Dimension, über die wir mit euch zu gegebener Zeit sprechen werden, und allen anderen Zivilisationen der fünften, sechsten und siebten Dimension.

Ihre Aufgabe besteht darin, einen "Schwingungskorridor" für jene Wesen zu schaffen, die aus der achten Dimension in niedrigere Dimensionen hinabsteigen, und umgekehrt für jene, die mit ihren feinstofflichen Körpern in die achte Dimension aufsteigen.

Es ist ein ziemlich komplizierter Prozess, aber sie leisten hervorragende Arbeit.

Die Hyperboreer sind erstaunliche Wesen mit einem Bewusstsein von Gottesmenschen. Sie haben die Fähigkeit, diejenigen, die ihre Hilfe brauchen, in ihr Energiefeld aufzunehmen und über große Entfernungen zu „übertragen“. Einige von ihnen haben gelernt, sich in Notfällen bis in die vierte Dimension zu verdichten, so dass sie sogar Erdbewohnern helfen können.

In Agartha werden sie als die ältesten Bewohner der Erde und als eine der geistig fortgeschrittensten Zivilisationen besonders geehrt und respektiert.

An dieser Stelle verabschieden wir uns von euch.

Die Priester von Agartha waren heute bei euch.

(Quelle: <https://voztrojdeniesveta.com/agarta-o-giperboreycakh/>)

Aus FAQ

Igor:

„Liebe Marta! Darf ich Sie bitten, mit den Priestern von Agartha zu klären, ob es wirklich die Flügel der Hyperboreer waren? Oder sind Flügel eine vereinfachte Erklärung für unser besseres Verständnis? Die siebte Dimension: die Fähigkeit zur Teleportation und Flügel? In den Lehren der Lebendigen Ethik werden die Strahlen der Flügel erwähnt. Es tut mir leid, dass ich... störe. Mit Liebe und Respekt“

Marta:

„Lieber Igor! Hier ist die Antwort der Priester von Agartha:

- Die Hyperboreer konnten jede beliebige körperliche Form annehmen. Daher konnten ihre Flügel je nach Bedarf erscheinen oder verschwinden... je nach Bedarf. Aber natürlich haben sie sich über große Entfernungen teleportiert.“

(Quelle: <https://voztrojdeniesveta.com/agarta-o-giperboreycakh/>)

Wiedervereinigung mit dem Familienstamm

In dem Maße, in dem wir euch die Türen zu unserem Land öffnen, beginnen die Energien und Schwingungen verschiedener Zivilisationen, die in Agartha leben, mehr und mehr zu euch „durchzusickern“. Viele von euch haben sie bereits gespürt und uns gerufen, wie wir euch in unserer ersten Botschaft gebeten haben.

Aber jetzt möchten wir, dass ihr den nächsten Schritt in Richtung einer Annäherung an uns macht. Ihr solltet nun spüren, welche Energien euch wirklich ureigen sind.

Warum bitten wir euch, das zu tun?

Jetzt - an der Schwelle des Übergangs der Erde in die Fünfte Dimension - hat sich eine große Anzahl von Teilchen der Großen Seelen, die jemals die Erde bewohnt haben, aus den verschiedensten Zivilisationen, verkörpert.

Und diejenigen, die unsere Botschaften lesen, gehören sicherlich dazu. Und wenn es euch gelingt, eure Zugehörigkeit zu einer bestimmten Zivilisation von Agartha zu spüren, könnt

ihr euch direkt mit eurem Familienstamm verbinden, was euch eine unglaubliche Kraft verleihen und euren Wunsch, voranzukommen, noch mehr verstärken wird.

Warum ist es so wichtig, sich mit seiner Familie zu verbinden?

Die Erklärung ist einfach: Die genetische Verbindung hängt nicht davon ab, ob sich der Mensch gerade in einer physischen Inkarnation oder in einem körperlosen Zustand befindet. Die Interaktion zwischen verwandten Seelen findet immer auf der feinstofflichen Ebene statt.

Viele von euch spüren oft die Anwesenheit von verstorbenen Verwandten und sprechen manchmal mit ihnen im Schlaf. Im Schlaf verlasst ihr ja euren physischen Körper.

Während das menschliche Gedächtnis nur Erinnerungen an diejenigen bewahrt, die ihr persönlich oder durch die Erzählungen eurer Eltern gekannt habt, erinnert sich euer Höheres Selbst an euren gesamten „Familienstammbaum“, der viele Jahrtausende umfassen kann. Dieser „Energiefaden“ zieht sich von Inkarnation zu Inkarnation hinter euch her, damit ihr die Verbindung zu eurem Ursprung, zu euren Sternenbrüdern und -schwestern, manchmal sogar aus anderen Galaxien, nicht verliert.

Und nun ist die Zeit gekommen, in der ihr die einzigartige Gelegenheit habt, mit euren echten Familien zu kommunizieren, und zwar nicht unbewusst oder in Träumen, sondern bewusst, indem ihr euch mit ihren Energien verschmelzt und den ganzen Reichtum und die Vielfalt der mit euch verbundenen Brüder und Schwestern aufnehmt.

Nun zurück zur praktischen Seite des Themas.

Was müsst ihr tun, um euch mit eurem Familienstamm zu verbinden?

Versetzt euch in einen meditativen Zustand, entspannt euch vollkommen, verbindet euch mit der Energie von Agartha und bittet euren Familienstamm – eure Sternenfamilie – zu euch zu kommen und euch mit ihrer Energie zu füllen.

Glaubt uns, ihr Lieben, ihr braucht noch nicht einmal zu wissen, wer ihr seid und woher ihr kommt. Eure Familie wird euch **GANZ BESTIMMT** hören und zu euch kommen.

Und vielleicht werden sie später, wenn sie eure Bereitschaft spüren, mehr über sie zu erfahren, definitiv Kontakt mit euch aufnehmen - direkt oder indirekt, je nach eurer Fähigkeit, Informationen von der feinstofflichen Ebene der Erde zu empfangen.

Deshalb bitten wir euch, ihr Lieben, fangt nach dem Lesen dieser Nachricht nicht an, Dinge zu erzwingen. Versucht nicht mit aller Kraft herauszufinden, wessen „Nachkommen“ ihr seid.

In diesem Fall lauft ihr Gefahr, falsche Informationen von Entitäten der niedrigeren oder höheren Astralwelt zu erhalten.

Es ist viel klüger, auf die Nachrichten von der Urquelle zu warten, die mit Sicherheit erscheinen werden, nachdem ihr mit der Energie eurer Familie gefüllt worden seid.

Wir wünschen euch von ganzem Herzen eine baldige Wiedervereinigung mit eurer Seelenfamilie.

Die Priester von Agartha haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://vozrojdeniesveta.com/agarta-vossoedinenie-s-rodom/>)

Über Lemurier

Wir möchten unsere Geschichte über die Bewohner Agarthas fortsetzen. Wie ihr wahrscheinlich schon erraten habt, gibt es sehr viele von ihnen.

Jede der in Agartha erhaltenen Zivilisationen hat ihre Spuren in der Geschichte der Menschheit hinterlassen. Alle Bewohner Agarthas helfen bis heute noch der Menschheit, denn sie haben sich entschieden, den Menschen zu dienen.

Heute möchten wir euch ein wenig über die Zivilisation Lemuria erzählen.

Lemuria erschien, wie Atlantis, auf der Erde kurz nach dem Weggang der Hyperboreer, die es vorzogen, sich nicht an die neuen Lebensbedingungen auf der Erde anzupassen, was unweigerlich zu einer Absenkung ihrer Schwingungen geführt hätte.

Lemurier befanden sich damals in der fünften Dimension und bewohnten einen anderen Planeten unserer Galaxie. Sie entschieden sich für ein ziemlich gewagtes Experiment und zogen mit einer riesigen Kolonie auf den Planeten Erde, der sie mit seiner außergewöhnlichen Schönheit und Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt anzog.

Diese Zivilisation hatte eine sehr klare hierarchische Struktur und eine gut ausgebaute Priesterschaft mit zahlreichen rituellen Tempeln und Heiligtümern. Faktisch regierten die Priester diese Zivilisation, was zu einer sehr großen Kluft zwischen ihnen und den einfachen Bürgern führte. Diese Spaltung in der Gesellschaft war der Grund des geistigen Verfalls dieser Zivilisation.

Mit dem Aufkommen der Dualität in der Gesellschaft der Lemurier begannen ihre Schwingungen rapide zu sinken. Die besten Vertreter ihrer Priesterschaft beschlossen dann, ihre Existenz auf der Erde zu beenden. Sie zogen den physischen Tod dem geistigen Verfall vor.

Ein kleiner Teil der Lemurier zog nach Agartha und nahm ihr gesamtes Wissen mit. Der Rest der Lemurier ging in einer gewaltigen Naturkatastrophe unter. Es schien, als ob alle Naturelemente gleichzeitig „rebellierten“. Eine Reihe von Erdbeben löste Vulkanausbrüche, Wirbelstürme und Tsunamis aus. Sie rissen alles mit sich, was sich ihnen in den Weg stellte, und begruben die Überreste einer einst großen Zivilisation unter sich.

Was war der wesentliche Unterschied zwischen Lemuria und den anderen großen Zivilisationen – Hyperborea und Atlantis?

In erster Linie war es ihr Engagement für verschiedene Arten von Kunst, in denen sie seinerzeit Perfektion erreichten.

Man könne sagen, dass Lemuria eine der künstlerischsten Zivilisationen auf Erden war. Die Kindererziehung wurde so aufgebaut, dass jedes Kind die Möglichkeit hatte, sein Talent voll zu entfalten. Die lemurischen Bildungseinrichtungen wurden zu echten Kunstschulen.

Viel Aufmerksamkeit wurde auch der Architektur gewidmet, insbesondere ihrem ästhetischen Aspekt. Ihre Städte waren wunderschön. Jedes Gebäude zeichnete sich durch Anmut aus und hatte sein eigenes einzigartiges Aussehen.

Äußerlich sahen Lemurier den Menschen ähnlich. Sie waren aber viel größer - über drei Meter. Sie hatten eine eher dunkle Hautfarbe und ein ausgeprägtes Drittes Auge, das auch nach außen hin sichtbar war.

Diese wunderbare Zivilisation hätte weiter gedeihen können, wenn die Hohepriesterschaft nicht den Wunsch gehabt hätte, das Göttliche Wissen, wie man zur nächsten Entwicklungsstufe aufsteigen kann, vor den übrigen Lemuriern zu verbergen.

Die Gier nach Macht überwältigte einige von ihnen, und dies war der Anfang vom Ende.

Der Untergang dieser Zivilisation verhinderte ihren Sturz in die dritte Dimension, in die die Erde bereits begonnen hatte in rasantem Tempo zu sinken.

Die Lemurier hinterließen die wenigsten Spuren ihres Aufenthalts auf der Erde, weshalb sie von so vielen Geheimnissen umgeben sind.

Aber die mutigsten Seelen der Lemurier inkarnierten mehrmals in menschlichen Körpern auf der Erde der dritten Dichte, und diejenigen, die in Agartha blieben, halfen der Menschheit in ihrer geistigen Entwicklung, und dies tun sie weiterhin.

Und jetzt, wo die Erde kurz vor dem Aufstieg steht, haben sich besonders viele lemurische Seelen inkarniert, um dabei zu helfen, die Menschheit aus der dualen Welt, die einst zum Tod ihrer Zivilisation führte, herauszuholen.

Die Priester von Agartha haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/agarta-o-lemuriycakh/>)

Atlantis

Wir sind mit einer neuen Geschichte über die Bewohner unseres Landes zu euch gekommen.

Heute stellen wir euch eine andere Zivilisation vor. Einst blühte sie auf der Erde, erlitt jedoch das gleiche Schicksal wie die Lemurier.

Atlantis... Stimmt zu, selbst das Wort klingt schön und geheimnisvoll, und in eurer Vorstellung erscheint ein Bild von großen, starken, körperlich und geistig schönen Menschen. Genau so waren sie in ihrer Blütezeit. Atlanter lebten in wunderschönen Städten inmitten blühender Gärten voller Göttlicher Düfte. Atlantis war eine der am höchsten entwickelten Zivilisationen der Erde, und das in verschiedenen Bereichen.

In Atlantis verschmolzen technische und wissenschaftliche Entdeckungen und Entwicklungen, verschiedene Arten von Kunst, astrologisches und esoterisches Wissen, Architektur und Gartenbau.

Die Atlanter waren in der Lage, sich mit Flugzeugen und Seeschiffen um die Erde fortzubewegen.

Die Priesterkaste wurde von den Atlantern besonders verehrt, weil sie über Hellsichtigkeit und Hellfühligkeit verfügten und ausgezeichnete Heiler und Astrologen waren.

Die oberste Macht in Atlantis lag jedoch in den Händen von Königen, die sie durch Erbschaft weitergaben.

Diese wunderschöne Zivilisation existierte Hunderttausende von Jahren auf der Erde. Doch auch sie fiel, und dafür gab es mehrere Gründe.

Der wichtigste davon war der Beginn der Schichtung in der Gesellschaft. Dies geschah, weil die ihnen feindlich gesinnten Zivilisationen der Orioner und Drakonier, die zur gleichen Zeit auf der Erde lebten und sich in der Welt der dritten Dichte befanden, einen „Virus“ der Dualität auslösten und anfangen, in den Körpern der Atlanter geboren zu werden oder sich manchmal illegal in ihren Körpern „anzusiedeln“.

Und so, unmerklich für sie selbst, begannen die großen Atlanter, die in der Fünften Dimension residierten, ihre Schwingungen zu senken und allmählich in die duale Welt abzusinken.

Ihre genialen technischen Entwicklungen waren nun oft militärischer Natur und dienten nicht mehr der Schöpfung, sondern der Tötung.

Zur Verteidigung gegen feindliche Zivilisationen entschieden sich die Atlanter nicht für die höchste Spiritualität, die es ihnen ermöglicht hätte, sich in eine für die Geschöpfe der dreidimensionalen Welt unerreichbare Höhe zu erheben, sondern für Vernichtungswaffen.

Und das brachte sie auf eine Stufe mit Orionern und Drakoniern, die nur darauf warteten, gegen Atlanter kämpfen zu können.

Doch der Schöpfer ließ den vollständigen moralischen Niedergang dieser großen Zivilisation nicht zu und bereitete ihr ein anderes Schicksal. Die Atlanter verließen die physische Ebene der Erde durch globale Katastrophen.

Und dieser wunderschöne blühende Kontinent versank komplett im Wasser. Die Tiefen des Meeres verschlangen wunderschöne Städte und all ihre Bewohner.

Den besten Vertretern von Atlantis – den reinsten und ältesten Seelen – gelang es mit ihren physischen Körpern nach Agartha umzuziehen.

Hyperboreer unterstützten sie dabei. Wie bereits erwähnt, waren Hyperboreer in der Lage, diejenigen, die ihre Hilfe benötigten, in ihrem Energiefeld über große Entfernungen und sogar in andere Welten zu transportieren.

Hier in Agartha haben Atlanter ihre besten Traditionen am Leben erhalten und ein Mini-Atlantis geschaffen, das durch seine unberührte Schönheit glänzt und die Erinnerung an die Blütezeit auf der Erde bewahrt.

Atlanter, diese prächtigen Riesen, werden von allen Bewohnern Agarthas hoch verehrt, und viele von ihnen haben bereits die geistige Ebene der sechsten Dimension erreicht, so dass sie nicht nur für ihre Mitbewohner, sondern auch für die Bewohner vieler anderer Zivilisationen in Agartha zu Lehrern werden.

Aber jetzt, in dieser für die Erde schicksalhaften Zeit, sind viele mutige Seelen der besten Vertreter von Atlantis auf der Erde inkarniert. Sie helfen den Menschen, die Barriere der Dualität zu überwinden und mit ihrem wunderschönen Planeten in die Fünfte Dimension aufzusteigen.

Die Priester von Agartha haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://vozrojdennesveta.com/agarta-atlantida/>)

Ihr seid von Freunden umgeben

Heute möchten wir euch erzählen, wie wir die aktuellen Ereignisse auf der Erde sehen und was wir dabei empfinden.

Da wir uns in unmittelbarer Nähe zur Erde befinden, spüren wir sehr stark alles, was darauf geschieht, energetisch wie physisch.

Jetzt hat die echte Agonie eures Planeten begonnen.

Ihr wisst ja, dass sich die Erde mit ihren feinstofflichen Körpern bereits in der Fünften Dimension befindet, und nur ihr physischer Körper der dreidimensionalen Welt zum „Zerreißen“ zurückgelassen worden ist.

Wir tun alles, was wir können, genau so wie alle Höheren Mächte des Universums und eure galaktischen Brüder und Schwestern, und doch ist das Bewusstsein der Menschheit nicht in der Lage, sich in so kurzer Zeit zu verändern.

Solange Reptiloiden oder ihre Protegés in den meisten Ländern der Welt das Sagen haben, wird die Wahrheit in all ihren Erscheinungsformen sorgfältig vor den Menschen verborgen bleiben.

Unter dem Wort „Wahrheit“ ist nicht nur die Gefahr zu verstehen, die euch in Form von Naturkatastrophen droht, derer sich die Reptiloiden sehr wohl bewusst sind, sondern auch die pervertierte Essenz des Lebens. Euer Leben wurde in einem solchen Maße pervertiert, dass die Mehrheit der Erdbevölkerung nur noch von rein animalischen Instinkten gesteuert und mit Durst nach Anhäufung von Geld, materiellen Dingen und Macht lebt.

Die Spiritualität beginnt allerdings wieder aufzuleben. Dies geschieht aber sehr langsam und lediglich in einem engen Kreis von Eingeweihten. Das sind jene alten Seelen, die bereits mit einem tiefen Göttlichen Wissen auf die Erde gekommen sind, und dieses Wissen manifestiert sich Jahr für Jahr ihres Lebens immer mehr nach außen.

Wenn ihr nur sehen könntet, was jetzt auf der feinstofflichen Ebene der Erde geschieht! Dort werden Tag und Nacht echte Kämpfe um eure Seelen, um euer Leben, um eure Zukunft geführt. Die Dunklen Mächte klammern sich mit aller Kraft an ihr Leben, Geld und ihre Macht.

Nun richten sich ihre Angriffe auf diejenigen, die den Verstand und die Herzen vieler Menschen beeinflussen und in eine geistige Richtung lenken können. Die Dunklen Mächte

agieren subtil und unmerklich. Sie pflanzen dunkle Seelen oder Astralentitäten in die Channeler ein, die einen Kommunikationskanal mit der feinstofflichen Ebene der Erde offen haben und einen Auftrag erhalten haben, der Menschheit zu dienen. Sie dringen in ihre feinstofflichen Körper ein und verführen diejenigen unter ihnen, die den Weg des Lichts gewählt haben.

Sie arbeiten Tag und Nacht und versuchen, Angst, Aggression, Hass, Gier zu schüren. Sie benutzen ihr ganzes uraltes Arsenal, um die Menschen daran zu hindern, aus ihrer vertrauten dualen Welt auszubrechen.

Wir wissen, ihr Lieben, dass nichts davon neu für euch ist. Aber wir möchten euch noch einmal vor Gefahren warnen und euch bitten, alle eure Gedanken und Emotionen zu kontrollieren, und jedes Mal Licht und Liebe auszustrahlen, wenn ihr Disharmonie in eurer Seele, Angst oder Selbstzweifel verspürt.

Lernt mit dem Gedanken zu leben, dass ihr von Freunden umgeben seid – Engeln, Erzengeln, Aufgestiegenen Meistern, galaktischen Brüdern und Schwestern, Bewohnern Agarthas. Sie lieben euch und werden immer jede lichte Seele auf dem geistigen Weg unterstützen.

Vertraut dem Schöpfer und allen Höheren Mächten!

Reinigt eure Seele von dem Schmutz, der ihr über so viele Jahrhunderte der Existenz in der dreidimensionalen Welt angesammelt habt!

Fühlt euch rein, frei, leicht, wie Engel, die jederzeit bereit sind, in den Himmel aufzusteigen und ein neues Leben in der Fünften Dimension zu führen, wo ihr so geliebt werdet und willkommen seid!

Wir sind immer bei euch, ihr Lieben!

Die Priester von Agartha waren heute bei euch.

(Quelle: <https://voztrojdeniesveta.com/agarta-vy-okruzheny-druzyami/>)

Eure Haltung gegenüber Behörden

Heute möchten wir ein für euch sehr heikles Thema ansprechen, das bekanntlich viele beunruhigt.

Es handelt sich um eure Haltung gegenüber den Behörden. Von ihnen hängt eure materielle und soziale Situation, euer psychischer Zustand und weitgehend euer Leben ab, denn im Notfall sind es die Regierung des Landes und die Machthaber, die die Sicherheit der Menschen zu gewährleisten haben.

Wir wissen, dass die meisten von euch kein Vertrauen in diese Leute haben und sie oft unsympathisch finden.

Warum ist das so?

Meistens aufgrund der Tatsache, dass diese Menschen nach Macht streben, und an erster Stelle stehen bei ihnen ihre eigenen Interessen.

Aber ihr seid es, die sie wählen, ihr Lieben!

Ihr habt sogar ein Sprichwort: "Jedes Volk hat den Herrscher, den es verdient". Darin liegt eine große Weisheit: Die Führer eines jeden Landes sind in der Tat ein Spiegelbild ihres Volkes, ihres Bewusstseins und ihres geistigen und kulturellen Niveaus. Mit anderen Worten, sie spiegeln das kollektive Bewusstsein wider, was vielen von euch auch passieren würde, wenn ihr an der Stelle dieser Menschen sein würdet.

Deshalb, ihr Lieben, ist der einzige Weg, die Situation zu ändern, an sich selbst zu arbeiten, um in eine neue Runde eurer geistigen Entwicklung einzutreten. Dies wird mit Sicherheit positive Veränderungen in allen Bereichen eures Lebens herbeiführen und eine andere Art von Führungskräften hervorbringen. Es werden Menschen sein, die ehrlich, offen und würdig sind und nicht nur sich selbst, sondern auch allen Bürgern ihres Landes helfen wollen. Solche Menschen werden definitiv die Liebe und das Vertrauen ihrer Bürger spüren, sich als Teil des Ganzen – Teil ihres Landes, ihrer Stadt, ihres Dorfes - wahrnehmen.

Liebe erzeugt Liebe. Das war schon immer so und wird auch so bleiben. Als die hellste und mächtigste Energie im Universum ist Liebe in der Lage, wahre Wunder zu bewirken. Sie kann Oasen des Glücks und der Freude, der Liebe und des Vertrauens, des Wohlstands und des Wohlbefindens auf eurem Planeten schaffen...

Und das wird euer Verdienst sein. Ihr seid diejenigen, die mit ihrer Bedingungslosen Liebe den Göttlichen Mechanismus in Gang setzen, damit ein wunderbares Leben auf der Erde entsteht, ohne Kummer und Leid, ohne Hass und Aggression, ohne Rivalität und Machthunger ...

Vertraut uns, ihr Lieben, es ist möglich!

Unser Leben in Agartha ist genau so aufgebaut. Es gibt keine Dualität mehr. Hier regieren Liebe und Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer und dem gesamten Universum. Zahlreiche Zivilisationen leben friedlich und glücklich in verschiedenen Dimensionen und teilen ihr Wissen, ihre Erfahrungen, Weisheit und Liebe miteinander.

Ihr habt alles, was ihr braucht, um unserem Beispiel zu folgen. Dafür braucht ihr keine Heldentaten zu vollbringen, keine Hindernisse zu überwinden und keine großen Anstrengungen zu unternehmen...

Ihr müsst nur euer Bewusstsein verändern und beginnen, nach den Gesetzen des Universums zu leben. Die Universellen Gesetze widersprechen euren irdischen Gesetzen nicht, sie ergänzen diese und fügen das Göttliche Element hinzu – eben jenes, das euer tägliches Leben in ein spannendes und aufregendes Abenteuer mit einem guten Ende verwandelt.

Glaubt an euch selbst und ihr werdet erfolgreich sein!

Eure euch aufrichtig liebenden Priester von Agartha haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrojdeniesveta.com/agarta-vashe-otnoshenie-k-vlastyam/>)

Priester von Hyperborea

Grußwort

Hallo, liebe Brüder und Schwestern!

Es ist an der Zeit, dass wir in eurem Leben erscheinen.

Da die Erde jetzt in eine neue Phase ihrer Entwicklung eintritt, ist es unerlässlich, dass alle Zivilisationen, die jemals auf der Erde gelebt haben, ihr zu ihrer Verteidigung beistehen und ihr helfen, die letzten Hindernisse, die sie von der Welt der Fünften Dimension trennen, zu überwinden.

Heute möchten wir euch ein wenig über uns erzählen.

Unsere Zivilisation war eine der ersten, die auf der Erde erschien, viel früher als die Atlanter und Lemurier. Über uns ist also viel weniger bekannt als über sie.

Der wichtigste Unterschied zu allen anderen Zivilisationen, die auf der Erde gelebt haben, ist unser Monogender oder, um es in eurer Sprache auszudrücken, unser Zwitterwesen. Es war keineswegs ein Fehler der Natur oder ein genetischer Defekt. Im Gegenteil. Aus Gottes Sicht waren wir eine natürliche Kombination aus einem männlichen und weiblichen Aspekt.

Und genau diese Kombination ist der Schlüssel zu einer vollständigen Harmonie und einem Gleichgewicht aller Eigenschaften in einem Lebewesen.

Ihr fragt euch vielleicht, wie wir uns damals reproduziert haben. Es mag euch ungewöhnlich erscheinen, aber wir haben uns fortgepflanzt, indem eine Eizellenteilung jeweils in der männlichen und weiblichen Erscheinungsform stattfand. Sie befruchteten sich gegenseitig im gemeinsamen Körper.

Das Austragen eines Kindes dauerte ziemlich lange - sechs oder sieben Monate. Und natürlich wurde das Baby nicht auf dieselbe Weise geboren, wie es irdische Frauen tun.

Der reife Fötus "sickerte" völlig schmerzfrei durch unsere Hülle hindurch, denn unsere Körper waren so verdünnt, dass es für ihn nicht schwierig war, die Teilchen des elterlichen Körpers auseinander zu drücken.

Das mag euch wunderlich erscheinen, aber wir lebten in der siebten Dimension, und wir hatten nicht einmal Lichtkristallkörper, sondern Plasmakörper. Der Plasmakörper besteht aus einer geleeartigen Substanz, die sehr locker, weich und beweglich ist.

Wahrscheinlich sahen wir aus eurer Sicht nicht sehr attraktiv aus, weil unser Körper grau und mindestens fünf Meter groß war. Wir hatten einen humanoiden Körperbau, aber unsere Köpfe waren eher länglich. Unsere Augen saßen weit voneinander, so dass sie die Sichtbarkeit auf beiden Seiten erhöhten.

Wir hatten auch Flügel mit einer ziemlich großen Spannweite. Sie ermöglichten es uns, über die ganze Erde zu fliegen. Deshalb sind die wenigen Spuren unserer Zivilisation überall auf der Erde zu finden. Man könnte sagen, wir waren Engelmenschen, denn auch Engel haben kein Geschlecht und können fliegen.

Alles, was wir brauchten, schufen wir mit der Kraft unserer Gedanken und ohne körperliche Anstrengung. Und das, was ihr Telekinese nennt, war unser wichtigstes "Werkzeug", ebenso wie die Teleportation, die wir häufig nutzten, um uns auf dem Planeten fortzubewegen.

Unser Hauptwohrt auf der Erde war der heutige russische Norden. Einst gab es dort einen besonderen Inselstaat, wo sich alle unsere Kultstätten und heiligen Reliquien befanden. Ihre Überreste sind bis heute auf einzelnen Inseln im Weißen Meer erhalten geblieben.

Das war's für heute. Beim nächsten Mal erzählen wir euch, warum unsere Zivilisation, die auf der Erde mehrere Jahrtausende blühte, verschwand.

Wiederbeleben des Göttlichen Ursprungs

Heute sind wir zu euch gekommen, um der ganzen Menschheit eine Botschaft zu übermitteln.

Die Zeit naht, in der ihr euer Leben komplett überdenken müsst. Dies liegt daran, dass eure Erde einen neuen Zyklus ihrer Entwicklung beginnt.

Da wir als älteste Zivilisation der Erde den Wohlstand und den Untergang vieler nachfolgender Zivilisationen miterlebt haben, möchten wir euch ein paar Ratschläge geben, damit ihr die für die Erde schicksalhafte Phase leicht überwinden könnt.

Was ihr erleben werdet, ähnelt dem Ende der Welt, welches eure Bibel beschreibt. Aber in Wirklichkeit wird es das Ende der langen Herrschaft der außerirdischen Zivilisation von Drakoniern auf der Erde sein. Es wird Millionen und Abermillionen von Menschen, deren Bewusstsein fremdartige Programme trägt, mit sich in den Abgrund reißen. Die Bewusstseinsblockierung kann man nur durch das Wiederbelebten des Göttlichen Ursprungs in euch auflösen. Einst stellte die Göttliche Quelle im Menschen seine wahre Essenz dar.

Jetzt sollt ihr den Reptiloiden einen echten "Kampf" liefern. Diese Kreaturen wurden von Drakoniern im Wege einer geschickten Genmodifikation im menschlichen Körper erschaffen. Außerdem haben Drakonier Reptiloiden so meisterhaft geleitet, dass diese in der ganzen Welt führende Positionen besetzt haben.

Was könnt ihr nun tun, um in kürzester Zeit die Kraftverteilung auf der Erde zu ändern und das Bewusstsein der Menschen dem Göttlichen zuzuwenden?

Versetzt euch in einem ruhigen, harmonischen Zustand in einen meditativen Zustand, entspannt euch, bittet unseren Schöpfer, euer Bewusstsein zu entsperren und es vollständig von allen außerirdischen Programmen, die während der Jahrtausende der Existenz des Menschen in der dreidimensionalen Welt darin verankert wurden, zu befreien.

Spürt, wie das Licht der Göttlichen Liebe durch euer Kronenchakra in euch hineinfließt, wie es euer Bewusstsein flutet und alles Fremde und Nichtgöttliche auflöst.

Stellt euch nun euren Körper als ein wunderschönes, leuchtendes Göttliches Gefäß vor. Es ist jetzt auf Hochglanz poliert worden. All der Ansatz, die Schwärze, der "Ruß" der dreidimensionalen Welt sind von ihm entfernt worden.

Spürt nach. Fühlt euch nun wie ein neugeborenes, reines Göttliches Geschöpf. Eure Reinigung wird definitiv erfolgreich durchgeführt worden sein, ihr Lieben, wenn euer Wunsch (Wille) echt und stark war.

Möge es so sein! Mögen Millionen von Menschenseelen auf der Erde gerettet werden!

Die Priester von Hyperborea, die euch aufrichtig lieben, haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/voztrozhdenie-bozhestvennogo-nachala/>)

Geschichte der Zivilisation Hyperborea

Heute möchten wir euch ein wenig mehr über unsere Zivilisation erzählen.

Unser Aufenthalt auf der Erde hatte drei Wellen.

Über den ersten Aufenthalt haben wir euch bereits in unserer vorherigen Nachricht berichtet. Heute werden wir über die nächsten beiden Wellen sprechen.

Wir haben euren Planeten sehr lieben gelernt und haben immer mit großer Aufmerksamkeit und Anteilnahme beobachtet, was hier passiert. Wir wollten wirklich, dass die Erde ihre ursprüngliche Schönheit und Reinheit behält. Und dann haben wir beschlossen, uns aktiv zu engagieren.

Auf dem Planeten, zu dem wir zurückkehrten, führten wir ein nie dagewesenes Experiment durch und schufen eine Art "Unterrasse" von Hyperboreern, die viel besser für das Leben auf der Erde in niedrigeren Dimensionen geeignet war.

Es waren Hyperboreer der fünften und nicht der siebten Dichte, repräsentiert durch Männer und Frauen, wie zum Beispiel bei den Atlantern und Lemuriern, als sie begannen, sich auf dem Planeten Erde niederzulassen.

Dies war ein mutiger Schritt von uns. Zuvor waren bei uns das männliche und das weibliche Prinzip in einem Wesen harmonisch vereint.

In eurer Sprache ausgedrückt waren wir Hermaphroditen, als wir uns in der siebten Dichte befanden. Die männliche und weibliche Hälften eines Wesens konnten ein neues Leben zeugen und austragen. Indem wir aber eine neue Unterrasse der fünften Dichte schufen, teilten wir das bisexuelle Wesen physisch in einen Mann und eine Frau.

Es war für uns eine absolut einzigartige Erfahrung. Nur die mutigsten und der Erde ergebensten Vertreter der Hyperboreer wagten es, in dieser neuen Erscheinungsform auf die Erde hinabzusteigen.

Als Lebensraum wählten wir Gebiete, die wir einst auf den Inseln des Weißen Meeres bewohnten. Dort errichteten wir wunderschöne Tempelbauten. Die hyperboreischen Siedlungen befanden sich um diese Tempeln herum.

Diese Zivilisation wurde von den Priestern regiert. Ihr Wissen bezogen sie von den Vorfahren, mit denen sie einen engen Kontakt pflegten. Die neue Unterrasse behielt die Fähigkeit, telepathisch zu kommunizieren und sich teilweise zu teleportieren. Allerdings mussten sie diese Fähigkeit nun in den Schulen für Priester erlernen.

Bereits bei der zweiten Welle der Hyperboreer gab es eine Aufteilung in eine höhere Priesterkaste und das Volk, wie bei den Atlantern, was dann zu einem ziemlich traurigen Ende führte. Diese Spaltung war die Geburtsstunde der Dualität.

Aber darüber werden wir in unserer nächsten Botschaft sprechen.

Die Priester von Hyperborea, die euch aufrichtig lieben, haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/istoriya-civilizacii-giperboreycev/>)

Zweite Welle

Also, ihr Lieben, wir setzen unsere Geschichte über Hyperborea fort.

Die zweite Welle der Ankunft der Hyperboreer auf der Erde fiel mit der Blütezeit der atlantischen Zivilisation zusammen. Es war eine sehr interessante Periode in der Geschichte der Erde, als Wissenschaft und Technik, Astronomie und Astrologie auf eurem Planeten entstanden, als schöne Städte und blühende Gärten geschaffen wurden.

Die Natur wurde mit Ehrfurcht und Zärtlichkeit behandelt, wie ein Lebewesen. Die Bewohner der Erde wussten mit den Naturelementen zu kommunizieren und lebten in völliger Harmonie mit ihnen.

Anfänglich lebten die Hyperboreer und Atlanter miteinander in Frieden und Harmonie. Sie tauschten Erfahrungen aus und teilten ihr Wissen. Die Lebensweise beider Zivilisationen war sehr ähnlich, da bei ihnen der Kult des Priestertums herrschte.

Es war dieser Kult, der schließlich das Kastensystem und die Aufteilung in auserwählte und gewöhnliche Menschen - Uneingeweihte - hervorbrachte.

Nach und nach entstand ein gewisser Geist der Rivalität zwischen den Priestern von Hyperborea und Atlantis, der zu einem direkten Zusammenstoß dieser einst großen und hochgeistigen Zivilisationen und schließlich zu ihrem Untergang führte.

Der Krieg zwischen den beiden Zivilisationen führte dazu, dass die Naturelemente, mit denen sie einst in völliger Harmonie lebten, rebellierten. Atlantis versank unter Wasser. Hyperborea wurde von einem verheerenden Erdbeben heimgesucht, wonach von den wunderschönen Tempeln und den sie umgebenden Städten nur noch ein Steinhauften übrig blieb.

So traurig endete die „zweite Welle“ der Hyperboreer auf der Erde. Ihre Spuren sind noch heute zu finden.

An dieser Stelle werden wir heute aufhören.

Die Priester von Hyperborea, die euch aufrichtig lieben, haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrojdeniesveta.com/istoriya-civilizacii-giperboreycev-v/>)

Dritte Welle

Heute, ihr Lieben, werden wir euch von der dritten Welle der Hyperboreer auf der Erde erzählen. Die Hyperboreer versuchten, die Fehler ihrer Vorgänger zu korrigieren, und teilten ihr sakrales Wissen mit den Menschen, was ihnen ein friedliches und glückliches Leben hätte ermöglichen können.

Über diese Vertreter unserer Zivilisation habt ihr viele Legenden bewahrt. Auch in euren Märchen sind Hyperboreer zu erkennen. In verschlüsselter Form erzählen eure Märchen von außergewöhnlichen Fähigkeiten der Hyperboreer, ihrer Weisheit und Freundlichkeit.

Wer waren nun diese Vertreter der dritten Welle der Hyperboreer auf der Erde wirklich?

Dieses Mal kamen sie in Menschengestalt auf die Erde. Sie senkten ihre Schwingungen in die vierte Dimension. Nur ein Teil von ihnen befand sich in der fünften Dimension.

Als Lebensraum wählten die denselben Norden. Dort lebten ihre großen Vorfahren und dort befanden sich ihre Kraftorte, die sie mit den Priestern von Hyperborea in Kontakt brachten und aus denen sie Energie, Weisheit und Wissen schöpften.

Die Hyperboreer der dritten Welle stellten die Veden zusammen. Die Veden enthielten nicht nur die Gesetze des Universums, sondern auch eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze des Familienlebens und des weltlichen Lebens allgemein.

Wir freuen uns sehr, jetzt an der Schnittstelle zweier Epochen, wo die Erde den uralten "Staub" der Dreidimensionalität abschüttelt, wo sie die Phase der Reinigung durchläuft, kehren viele Menschen zu ihren Ursprüngen zurück und beleben das uralte Wissen wieder, das einst in den hyperboreischen Veden niedergelegt wurde.

Einige von euch verwechseln Rußitschi und Hyperboreer. Das ist nicht ganz richtig.

Und heute möchten wir euch aufklären und ausführlich über jene Hyperboreer erzählen, die sich es zu ihrer Mission machten, auf die Erde zurückzukehren, verlorene Werte wiederzubeleben und ein friedliches, harmonisches und glückliches Leben aufzubauen.

Um dies zu erreichen, mussten wir erneut unsere Gene modifizieren und sie an die neuen Schwingungen der Erde anpassen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Erdschwingungen bereits in die vierte Dimension gesunken.

Wir standen vor einer sehr schwierigen Aufgabe. Trotz niedrigerer Schwingungen wollten wir keinesfalls die Fehler unserer Vorgänger wiederholen. Wir glauben, dass die späteren Hyperboreer ihre Aufgabe gut gemeistert haben. Es gelang ihnen, das heilige Wissen und die darin eingebetteten Traditionen an die Rußitschi weiterzugeben. Dadurch waren die Rußitschi in der Lage, eine wirklich glückliche und harmonische Gesellschaft zu schaffen.

Wie fand die Kommunikation zwischen den Hyperboreern und den Rußitschi statt?

Meistens telepathisch, da die vierte Dichte dies noch zuließ.

Die Hyperboreer, die zu dieser Zeit auf die Erde kamen, blieben unter sich und vermischten sich nicht mit der einheimischen Bevölkerung. Sie lebten in den Wäldern in kleinen Siedlungen. Die besten Vertreter der Rußitschi wurden von ihnen ausgebildet und hielten ihr Wissen auf speziellen Tafeln fest, deren Überreste bis heute erhalten geblieben sind.

Später konnten einige Hyperboreer nach ihrem Wunsch in den Körpern von Rußitschi und anderen Völkern der Erde geboren werden. Und jetzt - an der Zeitenwende - gibt es ziemlich viele verkörperte Hyperboreer auf der Erde. Sie sind Träger des Göttlichen Wissens, und dieses Wissen entfaltet sich in ihnen in dem Maße, in dem die Erde in die Fünfte Dichte eintritt.

Viele von denen, die diese Botschaft jetzt lesen, sind unsere Nachkommen. Aus großer Liebe zu diesem wunderschönen Planeten sind sie immer wieder in verschiedenen Erscheinungsformen auf die Erde herabgestiegen. Um in menschlichen Körpern inkarniert zu werden und ein glückliches und harmonisches Leben auf der Erde zu verwirklichen, haben sie ihre Schwingungen immer mehr herabsetzen müssen.

Wir sind froh, dass unsere Bemühungen nicht umsonst waren, dass sich immer mehr Menschen auf der Erde auf einen spirituellen Weg begeben und versuchen, ihre einst verlorene Göttlichkeit wiederzuerlangen.

Die Priester von Hyperborea, die euch aufrichtig lieben, haben zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/istoriya-civilizacii-giperboreycev-t/>)

Bücherei

In unserer Bücherei findet ihr weitere Sammlungen von Texten des **Vaters Absolut** und der **Aufgestiegenen Meister** in russischer Sprache und einigen anderen Sprachen der Welt (diese sind in Klammern angegeben) <https://voztrojdeniesveta.com/book/katalog.html>

Vater Absolut

ASTRALWELT (englisch)
DREIEINIGKEIT GEIST, SEELE UND KÖRPER (englisch)
BEENDUNG DES ÜBERGANGS
AUFSTIEG IN AKTION
PRAXISBUCH ZU ÜBERGANG IN DIE FÜNFTE DIMENSION
WELTORDNUNG
AN DER SCHWELLE DES AUFSTIEGS
RELIGION UND GESETZE DES UNIVERSUMS
REPTILOIDEN UND KLONE (englisch)
SELBSTHINGABE AUF DEM WEG DER SPIRITUELLEN ENTWICKLUNG
SELBSTERKENNTNIS UND SELBSTWERTGEFÜHL
„SPRACHE“ DER NEUEN ERDE (TELEPATISCHE KOMMUNIKATION)
PARALLELWELTEN
WEG ZUR HEILUNG
ENERGIEN DER NEUZEIT (3. Auflage)
ÜBER AUFSTIEG – GESTERN UND HEUTE
RAUM UND ZEIT
PSYCHISCHER ZUSTAND DES MENSCHEN
ENTHÜLLUNG ODER WIE ES WAR
GESETZE DES UNIVERSUMS (SCHÖPFUNGSGESETZE) (deutsch)

Vater Absolut und Mutter der Welt

WIEDERKUNFT CHRISTI (ANFANG) (lettisch, englisch)
WIEDERKUNFT CHRISTI (FORTSETZUNG) (lettisch, englisch)
DRACHEN BESIEGEN
PROGRAMM DER BESCHLEUNIGTEN VORBEREITUNG AUF ÜBERGANG (deutsch)

Mutter der Welt

RÜCKKEHR ZU GOTT
ÜBER NEUE LEBENSVISION

Aufgestiegene Meister

WIE MAN „SPREU VOM WEIZEN“ TRENNT
MEINE WAHRE LEHRE (englisch)
HIMMELSGARDE
SCHLUSSWORT DER AUFGESTIEGENEN MEISTER
ERZENDEL

UNSER GEMEINSAMER AUFSTIEG (englisch)

OFT GESTELLTE FRAGEN

MANN UND FRAU (GÖTTLICHE PSYCHOLOGIE)

BEZIEHUNG ZWISCHEN ELTERN UND KINDERN (GÖTTLICHE PSYCHOLOGIE)

Andere Zivilisationen

GALAKTISCHE FÖDERATION DES LICHTS (GFL) – WER WIR SIND

AGARTA UND PRIESTER VON HYPERBOREA

GESANDTE VON ANDROMEDA

SAMMLUNG DER BOTSCHAFTEN VON ANDROMEDANERN

Praktiken und Meditationen

MEDITATIONEN UND PRAKTIKEN ZUM NEUJAHR

PRAKTIKEN FÜR ALLTAG

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 1

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 2

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 3

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 4

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 5

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 6

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 7

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 8

VERSCHMELZUNG MIT DER FÜNFTEN DIMENSION

PRAKTIKEN DES ÜBERGANGS

Urheberrecht

Alle Rechte an den Texten und Audioaufnahmen unterliegen dem Urheberrecht und gehören der Webseite „Renaissance“.

Die Vervielfältigung und Verbreitung der Inhalte in jeglicher Form bedarf einer Quellangabe: Webseite „Renaissance“ <https://vozrojdienesveta.com/>